



100


 Bey dem
Shiem=

und

Shrhardtischen

Sochzeit = Feste,

welches

am 14. Novembr. 1747. zu Zorgau in allem
 Vergnügen celebriret ward,

Erinnert sich aus alter Bekanntschaft
 seiner Schuldigkeit

Ein Aufrichtiger Freund.

AK



Gm

Wahrnehmung



Se weise Vorsicht selbst verbindet
keusche Herzen;
Wer ihrer Leitung folgt, kan stets
vergnugsam scherzen,
Erlangt der Wünsche Ziel, trifft eine
fluge Wahl,
Ist ruhig im Gemüth und frey von aller
Quaal.
Wenn aber geile Brunst die schwachen
Sinnen lencket,
Und wann sich die Vernunft im Wollust-
Schlamm versencket,



Da wird nicht mehr nach Schääm, nach
Stand und Ehr gefragt,
Die Haus-Frau liebt den Knecht, der Haus-
Herr wählt die Magd.
Die böse Lust treibt an, die List steht ihr zu
Seiten,
Was jene wünscht und hofft, sucht diese zu
erbeuten.
Die List schleicht bey der Nacht, die Lust folgt
ihrer Bahn,
Der Tag macht offenbar, was diese Zwen
gethan.
Hans muß in aller Still und bey verschloßnen
Thüren,
Sein Gretgen bey der Hand zum Pfarr und
Altar führen.
Die Vorsicht, welche herrscht, läßt zwar die
Wahl geschehn,
Doch das Gemüth zugleich in Sorg und
Unruh stehn.
Hochwerther Bräutigam, Du hast in
Deinen Leben
Der weisen Vorsicht Dich gewidmet und
ergeben,

Du folgest ihren Zug, nun folget Dir der
Lohn,
Die Vorsicht führet Dich als ihren ächten
Sohn.
Nun kankst Du höchst-erfreut, nach Deinen
Flugen wählen
Mit Deiner Werthen Braut, vergnügte
Stunden zählen.
Kein Unfall, Werthes Paar, stöhr Euer
Wohlergehn,
Die Vorsicht laß Euch bald der Liebe Früchte
sehn.



27. Nov. 1961

-9. AUG. 1982

78 M 355 (1)

ULB Halle 3
002 188 791



TA 50L

V077



Bey dem
Shiem=
 und
Shrhardtischen
 Hochzeit = Feste,

welches

am 14. Novembr. 1747. zu Torgau in allem
 Vergnügen celebrirt ward,

Erinnert sich aus alter Bekanntschaft
 seiner Schuldigkeit

Ein Aufrichtiger Freund.

AK

